

Der erste grosse Lohn - Budgetplan?

Was ist mit dem ersten Lohn alles zu bezahlen? Der schlagartige Anstieg des Lohnes nach der Lehre setzt viel Geld frei. Finanzielle Unabhängigkeit ist wunderbar. Doch nicht über alles Geld sollte frei verfügt werden. Teilen Sie Ihr Geld ein.

Vom KV Schweiz empfohlene Einstiegs-löhne

Der empfohlene **Mindestlohn** für KV- Lehr-abgänger/innen und Detailhandelsfach-männer/frauen mit einem EFZ beläuft sich im Jahr auf 50'700.–, sprich monatlich 3'900.– bei 13 Monatslöhnen.

Der empfohlene Mindestlohn für Büroas-sistent/innen mit EBA und für Detailhan-delsassistent/innen mit EBA ist 49'400.–, also bei 13 Monatslöhnen 3'800.–.

Sozialversicherungen

Durch die Beiträge an die obligatorischen Sozialversicherungen wird Ihr Brutto- zum Nettolohn. 6.25% des Lohnes werden jedem Arbeitnehmenden in der Schweiz automatisch abgezogen. Dies ist eine Absicherung für jeden gegen die Risiken Krankheit, Unfall, Alter oder Arbeitslosigkeit. Dadurch verringert sich Ihr Lohn von 3'900.– auf 3'656.– resp. von 3'800.– auf 3'563.–. Genauere Ausführungen finden Sie im Merkblatt «Sozialversicherungen».

Krankenkasse

Jede in der Schweiz wohnende Person muss sich durch eine Krankenkasse versichern. Die zu entrichtenden Prämien sind sehr unterschiedlich, je nach Alter, Wohnregion, gewählter Franchise und Anbieter. Als junge/r Berufseinsteiger/in ist im Alter von 19 Jahren mit gut 300.– pro Monat zu rechnen. Sprich, der verfügbare Nettolohn beläuft sich noch auf 3'356.–, bzw. auf 3'263.–. Die Zahlung ist selbst zu tätigen, dies passiert nicht automatisch wie bei den Sozialversicherungen.

Steuern

Das steuerbare Einkommen ist jenes, das nach allen Abzügen noch vorhanden ist. Die Einkommenssteuer in der Schweiz ist kantonal unterschiedlich. Der Steuersatz ist progressiv, d.h. je grösser das Jahreseinkommen, desto mehr Prozent des Lohnes sind abzugeben. Steuern werden einmal jährlich entrichtet. Es ist also jeden Monat darauf zu achten, dass noch etwas für diese Zahlung übrig bleibt. Davon ausgehend,

dass der empfohlene Mindestlohn für Be-rufseinsteiger/innen bezahlt wird, sum-miert sich Ihr steuerbares Jahreseinkom-men auf etwa 47'500.–. Basierend auf dem Schweizer Durchschnitt ist demnach von gut 400.– Steuern monatlich auszugehen.

Versicherungen

Doch damit ist noch nicht alles Anstehen-de bezahlt. Falls vorhanden, sind auch Auto und eigener Hausrat zu versichern. In jedem Fall empfehlenswert ist eine Haftpflichtversicherung. Diese anstehen-den Prämien für verschiedenste Versiche-rungen variieren stark, je nach Wert Ihres Versicherungsobjekts, Ihrem Alter und der Versicherungsgesellschaft. Privathaft-pflicht- und Hausratversicherung kommen zusammen auf 30.–. Fahrzeugversicherun-gen sind kostspieliger.

Fixkosten

Für Telefon- und Internetanschlüsse ist mit 120.– durchschnittlich zu rechnen. Allenfalls stehen Miete oder Abgaben zu Hause an. Vorzugsweise übersteigen die Wohnkosten nicht mehr als ¼ der Einnah-men. Bei einem Lohn von 3'900.– bedeu-tet das also ca. 900.–. Benutzen Sie den öffentlichen Verkehr, ist monatlich durchaus von 80.– auszu-gehen. Sind Sie mit dem Auto unterwegs, sind Benzinkosten zu beachten. Kosten für ein Auto sind nicht in diesem Budgetplan enthalten. Die KV-Mitgliedschaft beläuft sich je nach Region auf 10.– bis 15.– pro Monat.

Grundsätzlich

Nicht alle jungen Berufseinsteiger/innen tragen die gesamten Kosten selbst. Gerade wenn Sie noch bei Ihren Eltern wohnen, übernehmen diese oft einen Teil. Diese Übersicht dient der Veranschaulichung, um ihr Geld künftig angemessen einzuteilen und Schulden zu verhindern.

Rückstellungen

Kosten, die nicht genau vorhersehbar sind, aber mit grosser Wahrscheinlichkeit anste-hen, entstehen zum Beispiel bei Zahnarzt-besuchen, beim Optiker, durch Reparatu-ren oder durch Geschenkseinkäufe. Diese Ausgaben sind sehr individuell. Beispielhaft werden sie hier auf 100.- dotiert.

Rechenbeispiel:

Mindestlohn	3900.–
Sozialversicherungsbeiträge	-250.–
Krankenkassenprämie	-350.–
Steuern	-400.–
Versicherungen	-30.–
Fixkosten; ohne Miete	-200.–
Fixkosten, mit Miete	-900.–
Rückstellungen	-100.–
Total; ohne Miete	2570.–
Total; nach bezahlter Miete	1670.–

Verfügbar

Dies ist der Betrag, welcher für Hobbys, Ferien, Ausgang, Kleider oder sonstige An-schaffungen effektiv zur Verfügung steht. Davon kann auch für etwas Grösseres ge-spert werden.

SCHULDEN:

Holen Sie sich so schnell wie möglich Hilfe, wenn es mit Ihrem Budget nicht aufgeht.

Kompetente Beratungsstelle in Ihrer Region:
www.schulden.ch

Oder eine gratis Beratung von Caritas:
www.caritas-schuldenberatung.ch